

Lebendiger Sozialdialog

Zwei neue Präsidenten gehen auf Tuchfühlung: Der Präsident der Chambre de Commerce, Luc Frieden, empfing gestern die Präsidentin der Chambre des Salariés (CSL), Nora Back, mitsamt einer großen Delegation der Arbeitnehmervertreter. Es standen Themen wie Digitalisierung, Aus- und Weiterbildung sowie die wirtschaftliche Entwicklung auf der Tagesordnung. „Der Sozialdialog ist Teil des luxemburgischen Wirtschaftsmodells und funktioniert“, betonte Frieden gestern auf Twitter. „Wir hatten einen sehr fruchtbaren Austausch. Künftig wollen wir zusehen, Analysen gemeinsam zu machen und verschiedene Herausforderungen, wie die Digitalisierung koordiniert anzugehen“, erklärte Frieden gestern auf Nachfrage. Back begrüßte es ausdrücklich, dass die Handelskammer betonte, wie wichtig ihr der Sozialdialog sei. „Es gibt viele gemeinsame Themen, Prioritäten und inhaltliche Überschneidungen der Interessen.“ Der Präsident des Verwaltungsrats der BIL, Frieden, wurde Anfang April zum Präsidenten der Handelskammer gewählt und löste Michel Wurth ab, der nach 15 Jahren an der Spitze der Handelskammer sowie des Arbeitgeberverbandes UEL beide Ämter abgab. Anfang des Jahres hatte Nicolas Buck bereits die Präsidentschaft der UEL übernommen. Die Arbeitsteilung zwischen den beiden Patronatsvertretern wurde folgendermaßen abgesprochen: Während Frieden den institutionellen Teil übernimmt, die Unternehmenswelt offiziell repräsentiert und Themen wie die Digitalisierung übernimmt, wird Buck sich um die politisch-gewerkschaftlichen Bereiche kümmern: Arbeitsrecht, Sozialversicherungen und Fiskalität. *wel*